

Hiermit melde ich mich verbindlich für die RAA Brandenburg Konferenz „Schulen auf dem Weg“ am 18. und 19. Juni 2008 im LISUM Ludwigsfelde an. Die Veranstaltungsnummer lautet: 04L 4304 01.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos, Übernachtung und Verpflegung wird gestellt.

Ich benötige eine Übernachtung vom 18./19. Juni 2008 im LISUM Ludwigsfelde.

Bitte ankreuzen:

Ja Nein

Name, Anschrift, Institution, E-Mail:

Unterschrift:

Bitte faxen Sie die Anmeldung bis spätestens 20. Mai 2008 an:

RAA Brandenburg | Benzstraße 11/12 | 14482 Potsdam
Tel. 0331-747 80 0 | Fax: 0331-747 80 20
info@raa-brandenburg.de | www.raa-brandenburg.de

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die RAA Brandenburg, Birgit Funke, Telefonnummer s.o.

Die Adresse des LISUM lautet: Landesinstitut für Schule und Medien | Struweg | 14974 Ludwigsfelde-Struveshof
www.lisum.berlin-brandenburg.de

Schulen auf dem Weg

Mit dem vom Europäischen Sozialfonds geförderten deutsch-polnischen Projekt „Schulen gehen neue Wege – Demokratie macht Schule“ begaben sich in den letzten 3 ½ Jahren Schulen auf den Weg demokratischen Lernens, indem Fortbildungen für Lehrkräfte als auch Schüler/innen zu Methoden des Klassenrats, Lernen durch Engagement/Verantwortung Lernen und zu sozialen Kompetenzen im Land Brandenburg angeboten und durchgeführt wurden. Aus den in dieser Zeit gesammelten Erfahrungen ergaben sich zentrale Fragen: Wie müsste eine Schule gestaltet sein, dass sie nicht nur Lern- sondern auch Lebensort sowohl für Schüler/innen als auch für Lehrer/innen ist? Wie könnte es erreicht werden, Schüler/innen bestmöglich zu fördern und zu motivieren und wie könnte Schule gleichzeitig ein Ort sein, an dem sich Lehrkräfte und auch Schüler/innen gerne aufhalten, wo sie sich wohl fühlen und mit Interesse an der Sache arbeiten.

Die Konferenz versucht diese Fragen aufzugreifen und hat deshalb sowohl Wissenschaftler/innen als auch im Schulalltag erfahrene Referent/innen eingeladen. U.a. werden sie elementare Erkenntnisse wie menschliches Lernen „funktioniert“ darstellen als auch Veränderungsprozesse und Strategien aufzeigen, den Lern- und Lebensort Schule zu entwickeln. Außerdem konnte eine Schulleiterin und zur Zeit im Bildungsbereich tätige Finnin gewonnen werden, auf der Konferenz über das weltweit so gelobte finnische Schulsystem zu informieren. In anschließenden Diskussionsrunden soll den Teilnehmer/innen die Möglichkeit gegeben werden, sich darüber auszutauschen, wieweit es möglich ist, die vorgestellten Methoden und Maßnahmen an ihren eigenen Schulen umzusetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und laden Sie herzlich zur Konferenz ein!

Gefördert von:



RAA

BRANDENBURG LÄDT EIN:

Regionale Arbeitsstellen
für Ausländerfragen,
Jugendarbeit und Schule

Konferenz: „Schulen auf dem Weg“

18.-19. Juni 2008

LISUM Ludwigsfelde

Abschluss zum deutsch-polnischen
Projekt der RAA Brandenburg
„Schulen gehen neue Wege –
Demokratie macht Schule“

In Kooperation mit:



Herzlich Willkommen zur Abschlusskonferenz des deutsch-polnischen Projekts der RAA Brandenburg „Schulen gehen neue Wege – Demokratie macht Schule“

Mittwoch, 18. Juni 2008

18.00 Uhr Begrüßung

Burkhard Jungkamp, Staatssekretär des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
Mascha Kleinschmidt-Bräutigam, stellv. Direktorin und Leiterin der Abteilung Unterrichtsentwicklung des LISUM Berlin-Brandenburg
Grazyna Jakubczyk, Direktorin des Lehrerfortbildungsinstituts (ODN) Zielona Gora, Polen
Alfred Roos, Geschäftsführer der RAA Brandenburg

18.30 Uhr Resümee und Ausblick nach 3 ½ Jahren Projekt

Birgit Funke, RAA Brandenburg
Lech Salacinski, ODN und CIVILITAS, Zielona Gora, Polen

18.45 Uhr „Alles Neuro oder was? Wie Gehirne Lernen lernen“

Analysen einer Neurobiologin zur Funktionsweise menschlichen Lernens

Prof. Dr. rer. nat. Anna Katharina Braun, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Biologie

Ein Kommentar aus Sicht der Erziehungswissenschaften

Prof. Dr. Marianne Horstkemper, Universität Potsdam, Institut für Erziehungswissenschaften

anschließend Diskussion im Plenum

20.15 Uhr Ausklang mit Buffet und Musik der Gruppe manifest

Donnerstag, 19. Juni 2008

9.00 Uhr Begrüßung

9.15 Uhr „Wie haben wir es gemacht, Schule zu verändern? Welche Strategien gab es?“

Wilfried Kretschmer, Schulleiter der Robert Bosch Gesamtschule Hildesheim – Hauptpreisträger des Deutschen Schulpreises 2007 der Robert Bosch Stiftung

10.00 Uhr „Was zeichnet finnische Schulen aus?“ Hintergründe und Erläuterungen zum finnischen Schulsystem

Leena Liusvaara, Director of Education in Salo, Finnland

11.00 Uhr Pause

11.15 Uhr Fünf Foren

Details zum finnischen Schulsystem

1. Forum
Leena Liusvaara, Director of Education in Salo, Finnland

2. Forum
Robert Bosch Gesamtschule Hildesheim – detaillierte Informationen zur Schule und dem veränderten Schulsystem

Wilfried Kretschmer, Schulleiter der Robert Bosch Gesamtschule Hildesheim

3. Forum
Veränderungsprozesse an Schule gestalten: Die Umsetzung von demokratiepädagogischen Ansätzen an der Carl Friedrich Grabow Gesamtschule in Prenzlau

Jutta Jankow, Schulleiterin Carl Friedrich Grabow Gesamtschule Prenzlau

4. Forum

Demokratiepädagogische Ansätze an einem polnischen Gymnasium

Andrzej Ziarek, Direktor, Staatliches Gymnasium Lubiecin (angefragt)

5. Forum

Lernen durch Engagement – eine demokratiepädagogische Methode stellt sich vor Beispiel aus der Praxis: Service-Learning an der Helen-Keller-Schule Berlin-Charlottenburg

Renate Rosenbaum, Lehrerin an Sonderschulen (angefragt)

12.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Wiederholung der fünf Foren vom Vormittag (Wechsel der Foren ist möglich)

15.15 Uhr Pause

15.30 Uhr Fishbowl: Zusammenfassung der wichtigsten Methoden und Maßnahmen aus den Foren – anschließende Diskussion: Was kann ich für meine Schule nutzen und umsetzen?

16.30 Uhr Ausblick und Abschlussplenum Ende der Veranstaltung